

Die Kameradschaftsnothilfe Ewald-Fortsetzung/ Bergwerk HAARD

. . . ist die Sterbekasse der ehemaligen Beschäftigten des Bergwerk Haard in Oer-Erkenschwick und deren angehörigen Ehefrauen, bzw. Ehemännern.

Die Kasse gewährt beim Tode ihrer Mitglieder und mitversicherten Kinder ein Sterbegeld.

Im Moment liegt das auszahlende Sterbegeld bei 690 € plus aktuellem Gewinnzuschlag.

Der Beitrag beträgt 15,34 € im Jahr pro Versicherten.

Geschäftsführer: Hans Kaiser

Oerweg 25

45657 Recklinghausen

Tel. 02361-9978545

(Bitte nicht vor 17 Uhr anrufen!)

Vorstand:

1. Vorsitzender	Volker Seemann
2. Vorsitzender	Martin Ostdorf

Beisitzer: Peter Hadrys, Werner Skodzig, Wolfgang Nilius, Michael Blaucza,
Hans-Joachim Chudoba, Michael Roche

Revisoren: Dieter Aigensberger, Wolfgang Marnitz, Dieter Hempe, Walter Mattes

Die Kameradschaftsnothilfe ist ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, VVaG und unterliegt der Aufsicht der Bezirksregierung in Münster/Westfalen.

Die Sterbekasse wird ehrenamtlich und unentgeltlich geführt.